



KIRCHGEMEINDEN AMT FRUTIGEN UND SPIEZ

KARIN VON KAMMEL

«Alles wird gut»



FOTO: SCHLÜSSELBLUMEN, SANDRA KARP, KRATTIGEN

«Schlüsselblumen»

«Alles wird gut» las Sascha Ullmann auf einer Wand bei der Einfahrt des Zuges in den Bahnhof Zürich. Als 19-jähriger hatte er gute Zeiten, doch er kannte auch schwierige Tage. Und dann stand da: «Alles wird gut».

«So simpel diese Aussage auch tönen mag, auf mich wirkte sie wie ein Mutmacher, spendete mir Trost und stattete mich mit so etwas wie Gottvertrauen aus... Ich habe den Satz nie vergessen... und es sollte tatsächlich immer wieder Situationen in meinem Leben geben, in denen ich heilfrohen um seine beruhigende Wirkung war» (ZollikerNews.ch, 27.12.2021). So erzählt er von einem Tauchgang, bei welchem er beinahe in Panik geraten wäre. Er sprach sich diese Worte zu, und konnte sich beruhigen. «Alles wird gut».

Ich bin überzeugt, auch Sie kennen starke Worte. Worte, die Ihnen Mut zusprechen. Vielleicht sind es biblische Worte wie «der Herr ist mein Hirte». Oder vielleicht beten Sie unbewusst mit starken Psalmworten «hilf mir», «lass mich nicht allein». Ihre Quelle für neue Kraft können Dankesworte sein, oder Gedichte. Mich haben diese Worte «alles wird gut» fasziniert, weil ich sie nicht einfach akzeptieren kann. Wie kann ich sagen «alles wird gut»? Vor Augen habe ich die vielen Tiere und Pflanzen, die ausgestorben sind. Vor Augen habe ich all die Menschen, die durch Gewalt gestorben sind und sterben. Und ich weiss: so vieles kann nicht mehr gut werden.

Weitergeholpen haben mir Worte der Mystikerin Juliana von Norwich (* um 1342; † nach 1413). Sie schrieb: «All shall be well, and all shall be well, and all manner of thing shall be well». Alles wird gut sein, und alle werden gut sein, und aller Art Dinge wird gut sein. Juliana von Norwich lebte in der dunklen Zeit des Hundertjährigen Krieges und der Pest. Sie durchlitt ihre Krankheit und stellte sich bereits aufs Sterben ein, als ihr dieser Satz zufiel: «All shall be well.» Alles wird gut. Christus war es, der ihr diese Worte zusprach, davon war sie überzeugt. Für sie und für viele wurden diese Worte eine Quelle von Kraft und neuem Mut.

Und auch ich will es glauben, alles wird gut, «all shall be well». Vielleicht gelingt es mir so: in der Zeit zwischen Ostern und Aufahrt erscheint Christus den Jüngern und Jüngern. In diesen Begegnungen erleben sie ein neues Verständnis seiner Worte und seines Lebens. Sie erleben «alles ist gut» mit Ostern, und damit «alles wird gut» für ihr eigenes Leben. Sie gewinnen neue Kraft für ihre Berufung. Auch wir erleben es immer wieder. Starke Worte, die uns Lebensmut geben, und Freude. Starke Worte, die Christus selbst uns zuspricht. Alles ist gut.

Auf den folgenden Seiten warten die Angebote in Ihrer Gemeinde auf Sie. In der sonntäglichen Liturgie ist es auch das Lob, das uns

diese Kraft erleben lässt. Diese Worte und Lieder richten auf, lassen aufblicken, und neu sich orientieren. Wo liegt meine Stärke?

Was ist mein Auftrag im Heute und Jetzt?

«All shall be well»: damit ist nicht gemeint, dass alles, was Menschen tun – oder nicht tun – gut ist oder gut wird. Der Glaube, dass alles gut wird ist in der Auferstehung beheimatet, in Christus. Er spricht es uns zu. Die Begegnung mit ihm in der nachösterlichen Zeit verantwortet uns so in dieser Welt und für seine Schöpfung. Seine Liebe ist unser Weckruf.

So wünsche ich Ihnen ein immer wieder fröhliches Erwachen, stärkende Begegnungen und Ermutigung im April. Alles Gute!

Nachtrag: Sascha Ullmann erkannte erst später den Zusammenhang dieser Worte. Das Gebäude gehörte zum Wohlgroth-Areal, es war von 1991 bis 1993 besetzt. Das «Alles wird Gut»-Graffiti stand über dem SBB-Logo, und dann stand nicht «Zürich», sondern «Zureich». Es war als Kritik an der Wohlstandsgesellschaft gemeint und ein Protest gegen die Wohnungsnot.

Nichtsdestotrotz blieben «alles wird gut» für ihn seine starken Worte.

Pfarrerin Susanna Schneider Rittiner

Muttertagsprojekt

Kirchenchor Frutigen

Gesucht werden Schulkinder und Jugendliche mit ihren Eltern, die gerne singen. Wir planen ein gemeinsames Projekt für den Muttertag 2024. Auftritt im Gottesdienst vom Sonntag, 12. Mai in der Ref. Kirche Frutigen. Interessierte melden sich bitte bis am 15. April bei Margrit Hari, Telefon 033 671 30 09.

Übungsdaten: Mittwoch, 24. April, Freitag, 3. und 10. Mai, jeweils 18 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Leitung: Elena Shchapova

REGIONAL

Gottesdienste

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr
Kirche Bruder Klaus, Spiez

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE
Cultes à la chapelle romande, Frutigenstrasse 22.

Dimanche 7 avril à 9h30
Culte avec Sainte-Cène.
Pasteur Jacques Lantz
Participation des flûtistes.

Dimanche 21 avril à 9h30
Culte Pasteur Jacques Lantz

Veranstaltung

KAMMERMUSIK-KONZERT

Samstag, 27. April, 17.00 Uhr,
Kirche Aeschi

Ein fröhliches Kammermusik-Konzert mit Ursina Humm Zürcher, Violine und Hans Balmer, Flöte und Orgel
Eintritt frei / Kollekte

RADIO BERNER OBERLAND

Sonntag, 09.00	Gottesdienst
Dienstag, 20.00	Kirche aktuell
20.30	Kirchenfenster
21.30	Kirchenserenade

Programm und Frequenz:
www.kibeo.ch

INHALT		
Frutigen	> Seite	14
Spiez	> Seite	15
Reichenbach	> Seite	16
Aeschi-Krattigen	> Seite	17
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	18

Redaktionsschluss «reformiert.»
Mai: 28. März

FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
 PFARRKREIS I: Colette Staub, Tel. 033 671 06 06
 PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
 PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
 SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
 www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

- Samstag, 6. April**
Schwandi 13.30 Uhr Bäuertgottesdienst mit Pfr. Rainer Huber und Musik Willy Heger.
- Sonntag, 7. April**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Orgel Georg Bircher. Anschliessend Kaffee-Treff.
- Dienstag, 9. April**
Kanderbrück 20.00 Uhr Bäuertgottesdienst mit Pfr. Rainer Huber und Musik Willy Heger.
- Sonntag, 14. April**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Orgel Willy Heger. Anschliessend Kaffee-Treff.
Achseten 10.00 Uhr Gottesdienst mit LiedSpiel. Pfr. Rainer Huber, Musizierende und Singende. Orgel Georg Bircher.
- Sonntag, 21. April**
Dorf 10.00 Uhr Konfirmationsfeier mit Pfr. Rainer Huber. Mitwirkung: Malcolm Green und Nadja Lauwiner.
- Sonntag, 28. April**
Dorf 10.00 Uhr Konfirmationsfeier mit Pfr. Christian Gantenbein und Orgel Ruth Stäger.
Acheten 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfrn. Colette Staub, Jodlergruppe Engstligtal und Orgel Willy Heger.

Muttertagsprojekt

Kirchenchor Frutigen

Gesucht werden Schulkinder und Jugendliche mit ihren Eltern, die gerne singen. Wir planen ein gemeinsames Projekt für den Muttertag 2024. Auftritt im Gottesdienst vom Sonntag, 12. Mai in der Ref. Kirche Frutigen. Interessierte melden sich bitte bis am 15. April bei Margrit Hari, Telefon 033 671 30 09.

Übungsdaten: Mittwoch, 24. April, Freitag, 3. und 10. Mai, jeweils 18 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung: Elena Shchapova

ACTIVITY DAYS 2024 Ideenbörse

Mittwoch, 3. April 2024 von 14 - 15.30 Uhr im Jugendraum

Von der Ideensammlung über die Organisation bis hin zur Durchführung

Sei dabei, wenn wir coole Tagesausflüge für die letzte Sommerferienwoche planen und bring deine Ideen mit ein!

Weitere Infos und Flyer: www.ref-frutigen.ch/aktiv

VERANSTALTUNGEN

- SENIORENACHMITTAG**
 Montag, 8. April, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Volkstümliche Musik mit Karin, Marion, Lorenz und Martin.
- AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFRN. COLETTE STAUB**
 Dienstag, 2. und 16. April, 9.30–10.30 Uhr in der Cafeteria «jetzt» Andristmatte». Alle sind herzlich eingeladen zum «dorfen», um inne zu halten, Anliegen besprechen usw.
- KREISTÄNZE AUS ALLER WELT**
 Freitag, 5. April, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Bequeme Schuhe mit heller Sohle. Leitung und weitere Informationen: Arnhild Huber, Tel. 033 671 08 08, E-Mail: arnhild-huber@sunrise.ch.
- SINGEN ZUR FREUDE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 60+**
 Montag, 22. April, 14.00 – 15.30 Uhr Singen im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. Leitung Debora Kämpf. Auskunft: Ursula Hari, Tel. 033 671 20 93 oder E-Mail: ursula.hari@gmx.net.
- KIRCHENCHOR**
 Proben am Mittwoch, 3. und 24. April um 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Ab 24. April «Muttertagsprojekt»: Details und Anmeldung siehe Inserat auf dieser Seite.
- MONTAGSGEBET**
 Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen! 1. April kein Montagsgebet.
- HAUSKREISE**
 Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

JUGENDARBEIT

- Kontakt Jugendarbeit**
 Sarah Gyger
 Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44, sarah.gyger@ref-frutigen.ch
- JUGENDRAUM**
 Samstag, 6. April, ab 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr für 5.–9. Klässler, ab 21.00 Uhr nur noch für 7.–9. Klässler. Open-Door mit Karaoke und Hot-Dogs: Jeder kann kommen und gehen wie er möchte.
- Kontakt Jugendraum**
 Jasmin Schneider, Telefon 076 459 11 64, jasmin.schneider@ref-frutigen.ch

JUNGSCHAR MOUNTAIN CREW
 Samstag, 27. April, Spielfest. Siehe Inserat auf dieser Seite.

Kontaktpersonen
 Denise und Adrian Schranz, 079 193 54 29, denise.schranz@ref-frutigen.ch



KINDERKIRCHE SCHWANDI
 Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr, ehemaliges Schulhaus Schwandi

Kontaktperson
 Sandra Lauber, 033 671 01 64

KOLLEKTEN

28. Januar	Communität Don Camillo, Montmirail	596.85
4. Februar	RefBEJUSO – Kirchensonntag	214.40
11. Februar	Brot für alle – Projekt Kirchgemeinde Achseten	248.05 180.00
18. Februar	Centro Magliaso	317.25
25. Februar	Schweizer Kirchen im Ausland Achseten	488.00 272.80

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- BEERDIGUNGEN**
06. Febr. Johann Friedrich Wäfler-Mader, geb. 1936, Oberfeldstrasse 20
15. Febr. Hermann Trachsel-Stoller, geb. 1942, Wallisgasse 12
21. Febr. Ulrich Friedrich Thierstein-Muri, geb. 1958, Dorfstrasse 9
23. Febr. Kurt Rolf Zumbrunnen, geb. 1942, Bälliz 11

FRAUENGRUPPEN UND MORGENTREFF

- Frauengruppe Dorf**
 Montag, 15. April, 14.00 Uhr
- Frauengruppe Kanderbrück**
 Donnerstag, 25. April, 20.00 Uhr
- Morgentreff für Frauen und Männer**
 Dienstag, 30. April, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Der Mensch denkt und Gott lenkt». Ein Lebensbericht von Walter Bigler. Walter Bigler war fünfzig Jahre mit Esther verheiratet. Sie leiteten zusammen während 25 Jahren ein Alters- und Pflegeheim im oberen Emmental. Nach seiner Pensionierung war er als freiwilliger Mitarbeiter tätig bei Tel. 143 und in der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Nach Esthers Tod zog er nach Reichenbach und weiss seither, dass man einen alten Baum nicht verpflanzen sollte.

(D)eine Hoffnungsgeschichte
 Abend - Predigt

Schwandi ehemaliges Schulhaus
 Samstag, 6. April
 13:30 Uhr Kanderbrück Widlgasse 16
 Dienstag, 9. April
 20:00 Uhr

Pfarrer Rainer Huber
 Musik Willy Heger

anschliessend Kaffee & Kuchen

JUBILÄUMSFEST
 5 JAHRE JUNGSCHAR MOUNTAIN CREW

DIE TIERISCH COOLE HOPPARTY FÜR ALLE KINDER & JUGENDLICHEN SOWIE DIE ELTERN
 27. APRIL 2024
 11:00-16:00
 SCHULHAUS REINISCH

RODEO
 TRAKTOR RENNEN
 KINDERSCHMINKEN
 LANDWIRTSCHAFTS SIMULATOR
 KUHKAAMPF
 ECHTE TIERE ETC

KUCHEN
 CANDYBAR
 HOT DOG
 SIRUPBAR
 ETC.

DIE PERFERTE GELEGENHEIT UNS BESSER KENNENZULERNEN

reformierte kirchgemeinde Frutigen

STATISTIK

Kollekten 2023
 (in Klammern die Zahl des Vorjahres):
 Sonntagsgottesdienste 24 320 (31 804)
 Beerdigungen 24 270 (21 252)
 Hochzeiten 1129 (2263)
 Andere Anlässe 5324 (5630)
 Total 55 043 (60 949)

Davon gingen an:
 Sozialwerke Berner Oberland 23 453 (27 294)
 Hilfswerke Schweiz 13 078 (12 222)
 Kirchliche Zentralkasse 5140 (5523)
 Hilfswerke Ausland 13 372 (15 910)

Aus dem Budget **Entwicklungshilfe und Mission** sind verschiedene Projekte im Ausland unterstützt worden. Aus dem Budget **Inlandhilfe/Diakonie** wurden private Personen und Institutionen innerhalb der Kirchgemeinde Frutigen sowie verschiedene Hilfswerke in der Schweiz unterstützt.

Kirchliche Handlungen 2023
 (in Klammern die Zahl des Vorjahres):
 Taufen 26 (37)
 Konfirmationen 40 (48)
 Trauungen 8 (10)
 Bestattungen 56 (43)

Brot für alle Sammlung 2023
 Fr. 5 400.–. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

- Sonntag, 21. April, Pfr. Rainer Huber**
- Max Büschlen, Wisoeypweg 21
 - Simon Büschlen, Hubelhausweg 5
 - Marc Kirchler, Altenweg 12
 - Elija Ryter, Bodmaweg 4
 - Dario Steiner, Wachtmeistergasse 5
 - Noam Steiner, Riedstrasse 15, Ried
 - Elea Wandfluh, Burgweg 6
 - Jonas Zumkehr, Vorderhasli 12
- Sonntag, 28. April, Pfr. Christian Gantenbein**
- Gianin Hossmann, Winklenstrasse 29
 - Angelin Moré Castillo, Sattlaweg 7b
 - Andrin Rieder, Spiezstrasse 17
 - Dominic Schmid, Zum Hubel 11
 - Ileyna Schmid, Schlossweg 1b
 - Nick von Känel, Bruchliweg 19
 - Yanick Wiedmer, Brüggmattweg 30d
 - Bianca Zurbrügg, Bodenweg 19
 - Nicole Zurbrügg, Bodenweg 19
 - Anouk Zürcher, Mike Schmid-Olympiastrasse 2



SPIEZ

PRÄSIDIUM: Markus Wenger, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
 Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
 Carsten Kern, Spiez, Tel. 033 654 14 52
 Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
 Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
 Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
 Dringlichkeitsnummer: 0848 654 654

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 7. April**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Carsten Kern, Ursula Lötters, Orgel
-
- Sonntag, 14. April**
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Brigitte Amstutz, Marc Fitze, Orgel
-
- Sonntag, 21. April**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Brigitte Amstutz, Markus Tschanz, Orgel
-
- Sonntag, 28. April**
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner, Jovita Wenger, Orgel
-
- Spiez** 17.00 Uhr Rise Up Gottesdienst, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner, Marc Fitze, Musik

Gottesdienst im Solina Spiez, im Saal
 Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. April, 10.15 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

- Spiez**
JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
 Mittwoch, 3. und 17. April, 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube).
- KIRCHENKAFFEE**
 7. und 21. April.
- MEDITATIVE KREISTÄNZE**
 Freitag, 26. April, 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Leitung: Bea Guggisberg und Arnhild Huber
- MEDITATIONSABEND**
 Mittwoch, 17. April, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Auskunft: Therese Häni-Zimmerli, Tel. 033 650 19 37
- MITTAGSTISCH**
 Donnerstag, 18. April, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12:00 Uhr an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32
- TAIZÉFEIER**
 Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, Spiez.
 Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet.

TRÄFF 60PLUS
 Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Flüemswiler Stammtisch Geschichten», Autor: Martin Rindlisbacher, Utzigen.

ZYSCHTIG ZMORGE
 Im April kein Zyschtig Zmorge. Nächster Anlass am 7. Mai.

Spiezwiler MITTAGSTISCH
 Donnerstag, 18. April, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12:00 Uhr an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32

TRÄFF 60PLUS
 Nächster Anlass am 12. Juni (Tages-Ausflug).

Einigen BIBELKREIS PRO NEFESCH
 Donnerstag, 4. und 18. April, 14.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81, Mail: art-uhr@bluewin.ch

gebetsfeier
 Jeden Freitag, 8.45 Uhr im Chor der Kirche Einigen. Auskunft: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29

KIRCHENKAFFEE
 28. April.

MITTAGSTISCH
 Mittwoch, 3. April, 12.00 Uhr in der Balsigerstube.
 Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12:00 Uhr an: Ursula Blaser, 079 819 63 65, oder Verena Streit, 078 755 53 50

SCHWEIGEN FÜR DEN FRIEDEN
 Jeden Donnerstag, 19.30 bis 20.00 Uhr in der Kirche Einigen.

Faulensee ALTERSZMITTAG
 Samstag, 6. April, ab 9.00 Uhr im Kirchensaal.
 Auskunft und Anmeldung: D. Mühlematter, Tel. 079 739 01 41

KIRCHENKAFFEE
 Wieder ab Mitte September.

Hondrich TRÄFF 60PLUS
 Nächster Anlass am 12. Juni (Tages-Ausflug).

RiseUp Gottesdienst

Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Spiez



FOTO: S. GRÜNIG, KRATTIGEN

Thema: «Alles neu»
 Musik: Marc Fitze
 Liturgie: Susanna Schneider Rittiner

RISEUP – Ein kreativer Gottesdienst mit stimmungsvollem Ambiente, viel Singen und Musik, einem Impuls zum Nachdenken und im Anschluss daran (für alle, die möchten) einem einfachen Nachtessen.

Das Reservationswesen wird digital



Aufgrund immer grösserer werdender Anforderungen für die Ref. Kirchgemeinde Spiez, als Vermieterin von Räumlichkeiten, haben wir beschlossen, unser Reservationsystem zu digitalisieren. Will heissen, dass künftig all unsere Liegenschaften nur noch per Onlineformular reserviert werden können. In Zusammenarbeit mit unserem Webbetreuer, WeServe (Toni Zulauf), wurde das neue System erstellt, geprobt und auf die Webseite der Kirchgemeinde implementiert. Es erlaubt Mietinteressenten eine unkomplizierte, detaillierte Antragsstellung, mit gewünschten Einrichtungsarten und Infrastruktur. Die Verwaltung bestätigt die Miete dann umgehend und die Hauswarte/Sigristen erhalten bereits zu Beginn nützliche Informationen, wie Einrichtungsarten oder elektronisches Equipment. Zeitnah melden wir, ob die Räume überhaupt noch verfügbar sind oder nicht. Beide Vertragsparteien erhalten so mehr Sicherheit und die internen Abläufe können vereinfacht werden. Die Ref. Kirchgemeinde Spiez leistet damit innerhalb der Kantonalkirche RefBEJUSO einmal mehr Pionierarbeit.

Natürlich werden Reservationsanfragen von Mietern ohne Onlinezugang nach wie vor telefonisch oder am Schalter entgegengenommen.

Unsere Mietobjekte finden sich unter:
<https://www.refkirche-spiez.ch/raeume-mieten>

BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER INTERNETSEITE:
www.refkirche-spiez.ch

ODER LIKEN SIE UNS AUF FACEBOOK:
facebook.com/refkirchespiez

Informationen via WhatsApp

Informiert sein, was in der Reformierten Kirchgemeinde Spiez läuft?
 Ab und zu ein WhatsApp mit Infos zu aktuellen Anlässen erhalten? Dann treten Sie unserem WhatsApp-Broadcast bei. Scannen Sie dafür den folgenden QR-Code oder melden Sie sich beim Sekretariat, um in die Liste aufgenommen zu werden.



Auch auf Facebook (@refkirchespiez) sind regelmässig aktuelle Beiträge von uns zu finden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- UNSERE VERSTORBENEN**
- Spiez**
- 26. Jan. Sonja Lengacher, 1935, Pension Adelmatt, Aeschi, früher Gygerweg 31, Spiez
 - 1. Febr. Isabelle Reich, 1934, Götlibachweg 2g, Thun
 - 3. Febr. Therese Wüthrich, 1938, PH Niesenblick, Thun, früher Seestrasse 24a, Spiez
- Einigen**
- 22. Jan. Rosa von Känel, 1929, APH Oertlimatt, Krattigen, früher Chanderbrügg 9, Gwatt

Pfarramtsnummer
0848 654 654
 für dringende Anliegen

SAVE THE DATE

Einiger Frühlingfescht

Samstag, 4. Mai,
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Spielen – Geniessen – Verweilen

Weitere Infos siehe
www.einigerfruehlingfescht.ch

KOLLEKTEN

4. Februar	
Kirchensonntag	401.95
11. Februar	
Schweizer Kirchen im Ausland	128.50
18. Februar	
Bench Marks Foundation, Südafrika	205.60
25. Februar	
Fragile Suisse	411.75

Redaktion der Gemeindeseite:
 Stefan Grünig

REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülönen und Reudlen)
 Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
 Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
 Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

- Samstag, 6. April**
Friedhof Reichenbach 11.00 Uhr Grabaufhebungsfeier auf dem Friedhof Reichenbach mit Pfrn. Nicole Staudenmann und Pfr. Markus Lemp. Mitwirkung eines Bläserquartetts unter der Leitung von Hans Roth.
- Sonntag, 7. April**
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Markus Lemp Ruth Stäger, Orgel
- Sonntag, 14. April**
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Nicole Staudenmann Leonardo Miucci, Orgel
- Sonntag, 21. April**
Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Nicole Staudenmann Christine Amstutz, Alphorn und Orgel Schwyzerörgeli-Duo Mürner
- Sonntag, 28. April**
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Markus Lemp Leonardo Miucci, Orgel



Ab April 2024 ergänzt Herr **Leonardo Miucci** unser Organistenteam. Seinen ersten Einsatz hat er im Gottesdienst vom 14. April 2024. Wir heissen ihn in unserer Kirchgemeinde ganz herzlich willkommen!

Kirchenkino am Dienstag, 23. April 2024 **Spezial**
 19. 30 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Reichenbach

ein FILMABEND von Jugendlichen gestaltet

Erfahren Sie mehr darüber im Anzeiger des Frutigländers am 16. April oder auf den Plakaten.

Sechs Jugendliche aus den 8. und 9. Klassen werden den Film im Rahmen der KUW auswählen. Sie freuen sich darauf, sich mit Ihnen über den Film und dessen Thema auszutauschen!

Zur Filmvorführung sind alle herzlich eingeladen.

die Kirchgemeinde Reichenbach und das Kirchenkino-Team

AMTSWOCHE

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer 0844 676 676.

SPIEL- U GSGHICHTEOUTO
 www.kirche-reichenbach.ch

Die Kirchgemeinde Reichenbach besucht mit dem «Spiel- u Gschichteouto» die verschiedenen Bäuerten.

Für Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse stehen eine Geschichte, verschiedene Spiele und ein Zvieri auf dem Programm.

Die Anlässe sind jeweils für eine bestimmte Bäuert ausgeschrieben und finden an einem Mittwochnachmittag von **14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **Natel-Nummer** mit, auf der Sie erreichbar sind. Danke!

24. April Schulhaus Scharnachtal (Kindergarten + 1./2. Klasse) mit Corina Aebischer und Jolanda Wandfluh

15. Mai Schulhaus Reudlen (Kindergarten + 1.–3. Klasse, für Kien, Aris, Schwandi, Reudlen und Wengi) mit Caroline Megert und Mirjam Bürge

22. Mai Schulhaus Scharnachtal (3.–6. Klasse) mit Rahel Mani und Sabrina Wittwer

29. Mai Schulhaus Faltschen mit Manuela Fuhrer und Karin Schopfer

11. September Schulhaus Kien (4.–6. Klasse, für Kien, Aris, Schwandi, Reudlen und Wengi) mit Bettina Steffen und Anja Bhend

18. September Kirchgemeindehaus Reichenbach (für Reichenbach und Mülönen) mit Dorothea Reichen

Komm und spiel mit!
 Wir freuen uns auf **Dich!**

VERANSTALTUNGEN

- AUF EINEN ESPRESSO MIT DEM PFARRER**
 Treffen Sie Pfr. Markus Lemp am Dienstagmorgen, 2. und 30. April von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Cafeteria im jetzt Fröschenmoos.
- GEBETSTREFF REICHENBACH**
 Dienstag, 9. April um 20.00 Uhr in der Kirche Reichenbach. Informationen: Susanne Zurbrügg, Tel. 033 676 22 43 abends oder bei Ferdinand Hostettler, Tel. 033 654 31 27.
- ALLEINSTEHENDEN-TREFF**
 Mittwoch, 10. April um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis am Montag vor dem Anlass bei Amalia Hari, Tel. 033 676 25 59.
- WALK AND TALK – DER FRÜH-MORGEN-SPAZIERGANG**
 Spaziergang mit Petra Zurbrügg. Treffpunkt: Donnerstag, 11. April um 8.00 Uhr beim Parkplatz Postauto im Kiental. Anschliessend auf einen Espresso mit der Pfarrerin.
- AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFARRERIN**
 Treffen Sie Pfrn. Nicole Staudenmann an folgenden Donnerstagmorgen: 11. April um 9.00 Uhr Alpenruh Kiental 25. April um 9.00 Uhr Café Kreuz und Quer
- AHV-DORFET**
 Mittwoch, 17. April um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Jodelduett Hanni und Bernadette anschliessend Zvieri.
- SPIEL- U GSGHICHTEOUTO**
 Mittwoch, 24. April um 14.00 Uhr beim Schulhaus Scharnachtal (Kindergarten, 1. und 2. Klasse) mit Corina Aebischer und Jolanda Wandfluh.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- UNSERE VERSTORBENEN**
8. Febr. Paul Ludwig von Känel-Forster, geb. 10. Januar 1943 bis 31. Januar 2024, Mülönen
9. Febr. Erni Haldimann-Vogt, geb. 16. Januar 1928 bis 17. Januar 2024, Scharnachtal, zuletzt jetzt Fröschenmoos
21. Febr. Lotti Bühler-Wäfler, geb. 5. September 1924 bis 7. Februar 2024, Faltschen, zuletzt jetzt Fröschenmoos
29. Febr. Lisi von Känel-Rubin, geb. 28. Juni 1937 bis 19. Februar 2024, Faltschen, zuletzt jetzt Fröschenmoos
- UNSERE TAUFKINDER**
11. Febr. Elin Junker, des Lukas und der Debora Junker-Wick, Bern
18. Febr. Mario von Känel, des David und der Heidi von Känel-Klopfenstein, Kiental
- UNSERE NEUVERMÄHLTEN**
9. März Adrian und Martina von Känel-Lengacher, Faltschen
- Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4 16b

VORANZEIGE

SENIORENFERIEN

Die nächsten Seniorenferien finden vom **Sonntag, 1. bis Freitag 6. September 2024** im Schwarzwald statt. Bitte reservieren Sie diese Woche. Detaillierte Informationen erhalten Sie Mitte Juni per Post.

NACHRICHTEN

Kirche fördert mentale Gesundheit mit App

«Seelsorge ist eine Kernkompetenz der Kirche», wird Martin Schmidt, Präsident des Kirchenrates der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen in einer Mitteilung zitiert. «Die App «Resilyou» ist eine moderne Form der Seelsorge: digital, zeitlich und örtlich unabhängig», heisst es weiter. Das Programm steht auf allen gängigen Plattformen zum Download bereit. Ziel der App sei es, die mentale Gesundheit und Resilienz der Nutzerinnen und Nutzer zu stärken. Dies geschehe durch kleine Übungen, wie das Führen eines Glücks- und Erfolgstagebuches oder die Reflexion über das Gute vergangener Krisen. ref.ch

Religionen sollen beim Klimaschutz handeln

Papst Franziskus will, dass die Religionen mehr für den Klimaschutz tun. «Gehen wir als Vertreter der Religionen mit gutem Beispiel voran, um zu zeigen, dass ein Wandel möglich ist, um einen respektvollen und nachhaltigen Lebensstil zu bezeugen», sagte das Oberhaupt der katholischen Kirche in einer Videobotschaft. Anlass war die Einrichtung eines religiösen Pavillons bei der Klimakonferenz COP28 in Dubai. «Wir müssen unsere Lebensführung ändern und zu einer einfachen und geschwisterlichen Lebensweise erziehen. Das ist für die Religionen, die auch zur Kontemplation hinführen sollen, ein unverzichtbares Handeln», äusserte sich der Papst. ref.ch

Kirche streicht Angebot für Arbeitslose

Stellensuchende im Kanton Thurgau können sich ab kommendem Jahr nicht mehr bei der kirchlichen Beratungsstelle für Arbeitslose Unterstützung suchen. Das Angebot soll auf Ende 2023 eingestellt werden, wie es in einer Mitteilung der Evangelischen Landeskirche heisst. Der Kirchenrat hat sich demnach aufgrund der verbesserten Situation auf dem Arbeitsmarkt zu dem Schritt entschieden. Die Kirche werden sich aber weiter für Menschen in Not engagieren. So kläre man aktuell ab, wie die diakonische Hilfe in den Kirchgemeinden verstärkt werden könne. ref.ch

Drei Missbrauchsfälle in 20 Jahren bekannt

Der Kirchenrat der reformierten Kirche des Kantons St. Gallen hat auf eine Interpellation geantwortet. Diese trägt den Titel «Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in Kirchen» und fragt, ob strukturelle Anpassungen nötig seien, um künftige Übergriffe zu verhindern. In seiner Antwort schreibt der Kirchenrat von drei Vorfällen, die in den vergangenen 20 Jahren innerhalb der Kantonalkirche bekannt geworden seien, wie einer Mitteilung auf der Website der Kantonalkirche zu entnehmen ist. Diese drei Fälle fielen unter das Sexualstrafrecht und seien «ohne Rücksicht auf Person und Institution» verfolgt worden. ref.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Rahel Zurbrügg

AESCHI-KRATTIGEN



PRÄSIDIUM: Yvonne Pfister, Tel. 079 338 78 23
PFARRÄMTER: Uta Ungerer, Tel. 079 837 49 57
 Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Melanie Kappeler, Tel. 033 654 75 13
 www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 7. April**
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfr. Hansruedi von Ah, Sandra Rolli, Orgel
- Sonntag, 14. April**
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst; Jugendarbeiter und Theologe Amer Aiyub, Sandra Rolli, Orgel
- Sonntag, 21. April**
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst; Prädikantin Marianne Lauener-Rolli, Frutigen, Sandra Rolli, Orgel
- Sonntag, 28. April**
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfr. Hansruedi von Ah, Christine Amstutz, Orgel

Kinderwoche – Abschlussfeier

Donnerstag, 11. April, 17.00 Uhr, Kirche Aeschi
 Katechetin Barbara Favri und Team, Jugendarbeiter Amer Aiyub, Pfrn. Uta Ungerer

Für alle Interessierten



KAMMERMUSIK-KONZERT

Samstag, 27. April, 17.00 Uhr, Kirche Aeschi
 Ein Frühlingskonzert mit Ursina Humm Zürcher, Violine und Hans Balmer, Flöte und Orgel

Diese kleine, feine Konzertreihe darf bereits zum 16. Mal über die Bühne huschen! Das Programm ist in Arbeit. So viel sei verraten:

Wenn Ursina Humm Zürcher mit ihrem guten Freund und Kammermusikpartner, Hans Balmer, zusammen musiziert, gibt es immer wieder etwas zu lachen. Diese Heiterkeit ins Konzertprogramm einzubinden, ist ihr Ziel!

Eintritt frei / Kollekte

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

VERSTORBENE

24. Feb. Jacqueline Durand-Stierli, 1943, Aeschi

Gott kann unendlich viel mehr an uns tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns ausdenken können. So mächtig ist die Kraft, mit der er in uns wirkt.

Epheserbrief 3,20

JUGENDANLÄSSE

«CHINO-ABÄ»
 Samstag, 6. April, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Jugendraum

JUGENDTREFF

Samstag, 27. April, 19.30–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Jugendraum

Jugendarbeiter:
 Amer Aiyub, 079 939 67 12, jugendarbeit@kg-aeschi-krattigen.ch



KOLLEKTEN

21. Januar bis 18. Februar 2024

Caritas-Markt Bern	72.00
Lepra-Mission, Schweiz	354.60
Frauenverein Aeschi	840.10
Kirchensonntag: Pro Junior Arc jurassien und Fachstelle Kindsverlust.ch, Bern	201.00
Schweizer Kirchen in London und Argentinien (Synodalratskollekte)	428.25
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern/Frauenhaus Thun	239.40

Ganz herzlichen Dank für diese Gaben!

BESTATTUNGSDIENST

bis 5. April
 Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

6. bis 12. April
 Pfrn. Uta Ungerer, 079 837 49 57

13. April bis 3. Mai
 Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

ZUM MITMACHEN

«... TEILEN, WAS UNS BEWEGT»
 Mittwoch, 3. April, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Krattigen, Cheminéeraum; Austausch bei einem Tee oder Kaffee zu Fragen und Themen, die uns beschäftigen; Pfrn. Uta Ungerer und Team

SENIONENTREFF AESCHI
 Donnerstag, 18. April, 14.00 Uhr, Restaurant Niesenblick; gemütliches Beisammensein; organisiert vom Frauenverein Aeschi

BIBELGESPRÄCHSABEND ZUM JOHANNES-EVANGELIUM
 Mittwoch, 3. April, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Pfr. Hansruedi von Ah

BACKTAG IM OFENHAUS AESCHI
 Samstag, 20. April, 10.00 Uhr Bitte Backgut bis Freitag, 14.00 Uhr, bei der Heizerin Annik Flühmann, 079 548 65 18 oder 033 654 34 44, anmelden.

FROUE-TRÄFF
 Donnerstag, 4. April, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; «Land und Leute» mit Ruedi Wäfler; Auskunft: Vreni von Gunten, 033 654 31 37

ALLEINSTEHENDENTREFF
 Dienstag, 23. April, 9.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi Einladungen werden verschickt; Auskunft: Vreni Rösti, 033 654 88 43

MÄNNERKAFFEE AESCHI
 Donnerstag, 11. April, 14.00 Uhr, Parkplatz Aeschi; Besuch der Carrosserie AG, Lattigen. Auskunft: Hanspeter Schranz, 033 654 47 83 und Manni Meier, 079 664 85 73

MÄNNERKREIS KRATTIGEN
 Donnerstag, 25. April, 14.00 Uhr, Kirche Krattigen; «Louis Pasteur – Leben und Wirken» mit Markus Zbinden

SENIORENNACHMITTAG KRATTIGEN
 Dienstag, 16. April, 14.00 Uhr, SBZ Oertlimatt (!); «Archäologie» mit Hanna Klenk; organisiert vom Verein «Mitenand für Chratigge»

ABENDGEBET
 Mittwoch, 3. und 24. April, jeweils 20.00 – 20.25 Uhr, Kirche Aeschi

LESEKAFFEE
 Mittwoch, 17. April, 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi Auskunft: Gudrun von Ah, 033 654 26 82

MITTAGSTISCH AESCHI
 jeden Donnerstag, 12.00 Uhr, Rest. Sunnmatt, Aeschi

MITTAGSTISCH KRATTIGEN
 jeden Freitag, 12.30 Uhr, Rest. Kreuz, Krattigen

VICE VERSA – (und) umgekehrt (genauso)

Eine Ausstellung mit Werken von 7 jungen Erwachsenen aus Aeschi-Krattigen im Kunstmuseum Thun. (Noch bis am 21. April 2024.) Von Amer Aiyub

Im Rahmen der offenen Jugendarbeit in Aeschi-Krattigen und in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Thun dürfen zurzeit Jugendliche ihre Kunst zum Thema «Stadt, Land, Fluss» präsentieren. Dies ist parallel zur Ausstellung «Gustav Stettler im Dialog mit der Sammlung».

In der letzten Ausstellung zierte ein Bild von Paul Klee die Wand. Nun präsentieren junge Erwachsene auf dieser Wand ihre Kunst auf kreative Weise durch verschiedene Medien: Fotografie, Mode, Videografie, Skulptur, Gemälde und Zeichnung. Das Projekt wurde betreut durch die Jugendarbeit Aeschi-Krattigen (Amer Aiyub) und die Kunstvermittlung des Museums (Elisa Daubner und Eva Schuler).

Die Ausstellung wurde am 9. Februar 2024 mit einer Vernissage eröffnet, bei der drei junge Erwachsene nach der Direktorin des Kunstmuseums vor 180 Gästen eine gemeinsame Ansprache hielten.

Das Kunstmuseum und die Jugendarbeit bekunden damit ihre große Wertschätzung für die Kunst junger Erwachsener. Dadurch erhalten die Besucher:innen einen breiteren Einblick, auch aus einer jungen Perspektive, die die Welt anders betrachtet als ältere Generationen.

Die jungen Künstler:innen sind:
 Antonia Dietrich
 Benjamin Heyden
 Luana Hinder
 Luca Kohler
 Marcel Ming
 Leandro Bucherer
 Yaelle Teuscher



MEDIENTIPPS

Kino

Green Border

Die grüne Grenze – im wahrsten Sinn des Wortes: Der riesige Wald zwischen Belarus und Polen ist ein Ziel auf dem Weg von Bashir und Amina und ihrer Familie aus Syrien. Von Versprechen des belarussischen Diktators Lukaschenko ange-lockt, haben sie 2021 einen Flug nach Minsk gebucht, um schliesslich zu ihren Verwandten in Schweden zu gelangen. Aber die Verheissung wird zur Falle. Im sumpfigen Niemandsland stecken sie mit Tausenden anderen Geflüchteten fest – und werden zum Spielball zwischen den beiden Ländern, abgeschnitten von fast jeder Hilfe. Die polnische Regisseurin Agnieszka Holland hat mit «Green Border» in Schwarz-Weiss ein Drama geschaffen, das mit grösster Intensität von der Realität der Flüchtenden im grossen Wald zu Weissrussland erzählt.

Green Border, Regie: Agnieszka Holland, Polen 2023. Jetzt im Kino.

Radio/TV

Gottesdienst aus Malans

Malans ist ein Weinbaudorf in der Bündner Herrschaft. Inmitten des Dorfes, umgeben von Reben, steht die geschichtsträchtige Dorfkirche mit dem markanten Kirchturm. Die heitere Atmosphäre des lichtdurchfluteten Kirchenraums lädt zum Mitfeiern ein. Wer ist der Grösste, wer der Beste? Wie so oft, wenn Menschen sich gemeinsam für eine Sache einsetzen, kommt diese Frage auf. Auch die Jünger Jesu gerieten untereinander in einen solchen Wettbewerb. Pfarrer Johannes Bardill greift in seiner Predigt diesen Rangstreit auf und zeigt, wie Jesus darauf reagiert hat: «Wer der Geringste ist unter euch allen, der ist gross.» Und um zu verdeutlichen, was er damit meint, stellte er den Jüngern eine Aufgabe, indem er ein Kind in ihre Mitte stellte. Über diese nachzudenken, lohnt sich heute noch. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Malans unter der Leitung von Tina Engewald und von der Organistin Denise Bürgmann gestaltet.

Gottesdienst, 28. April, 10.00 Uhr
 Radio SRF 1 und 2, Fernsehen SRF 1

ZITAT

Und plötzlich weisst du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.

Meister Eckhart (Eckhart von Hochheim, 1260–1328) war ein deutscher Theologe und Philosoph. Der Dominikaner leistete einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der deutschen philosophischen Fachsprache.



KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Christian Wandfluh, Tel. 033 671 42 58
 PFARRÄMTER: Christine Eichenberger, Tel. 033 675 12 16
 Christoph Furrer, Tel. 033 675 02 90
 SEKRETARIAT: Vreni Wäfler, Tel. 033 671 40 03
 www.kirche-kandergrund-kandersteg.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. April

Kandergrund 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Prädikant Willy Heger
 Orgel: Willy Heger
 Mitwirkung: Jodlerklub Alperösli Kandergrund

Sonntag, 14. April

Kandersteg 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrerin Christine Eichenberger
 Orgel: Mila Artemieva

Sonntag, 21. April

Kandergrund 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrerin Christine Eichenberger
 Orgel: Mila Artemieva

Sonntag, 28. April

Kandersteg 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Pfarrer Christoph Furrer
 Orgel: Hans Schüpbach
 Kirchenkaffee

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TRAUUNG

24. Febr. Stettler Ueli und Janine
 geb. Berger, Busswil bei Büren

BESTATTUNG

8. Febr. Heidi Ryter-Häsler,
 im Alter von 92 Jahren,
 Chalet Felsenburg, Fürten,
 Kandergrund

Selbst wenn meine Kräfte schwinden
 und ich umkomme, so bist du, Gott,
 doch Allezeit meine Stärke –
 ja, du bist alles, was ich brauche!

Ps. 73,26

Mittagstische

KANDERGRUND

4. April, 12.00 Uhr,
Singsaal Kandergrund

An- und Abmeldung:
 Marja Alders (077 513 59 13)

KANDERSTEG

4. April, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Kandersteg

An- und Abmeldung:
 Christine Müller (079 432 65 22)

Seniorenachmittag
 Sonntag, 28. April 2024
 14 Uhr, Singsaal Kandergrund



mit gemischten Chor Kandergrund
 Anschliessend Zvieri vom Frauenverein Kandergrund
 Fahrdienst für Kandersteg: E. Hermann, Tel. 033 675 15 58

Kinder wirklich ernst nehmen – wie denn?

Eine Reihe von kostenlosen und moderierten Filmabenden – von der Kirche unterstützt – soll Wege zeigen zur bedürfnisorientierten Erziehung.



Eltern wollen ihre Kinder liebevoll erziehen – auch wenn es nicht immer so einfach ist, wie es klingt.

Foto: zvg

Ein Vater will mit seinem dreijährigen Kind den Fussgängerstreifen überqueren, doch die Ampel steht noch auf Rot. Der Vater nimmt das Kind bei der Hand, damit es nicht über die Strasse rennt. Das Kind will die Hand nicht geben, beginnt sich zu widersetzen und zu quengeln. Wie soll der Vater reagieren?

Situationen wie diese gehören zum Familienalltag – und zu den Herausforderungen von Eltern. Wie reagieren? Nebst vielen Online-Hilfen unterstützt die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (MVB) Eltern und Bezugspersonen. Diese setzt darauf, die kindliche Entwicklung in ihrer Vielfalt zu verstehen. Die alltägliche Anwendung zeigt die MVB Interessierten von März bis Juni mit Filmabenden und anschliessender Diskussionsrunde in Bern, Biel, Burgdorf, Thun und Worb. Zu den Kooperationspartnern gehören auch mehrere Kirchgemeinden und die reformierte Berner Landeskirche.

«Im Herbst 2023 haben wir in der Beratungsstelle in Köniz bereits eine Pilotveranstaltung durchge-

führt. Das Interesse war gross und der Austausch unter den Anwesenden sehr rege», sagt Selina Thomet, Beraterin Frühe Kindheit, Köniz. Auch im Berufsalltag stelle sie fest, dass das Angebot der Mütter- und Väterberatung einem grossen Bedürfnis entspreche – einfach, weil sie es gut machen wollten und ihnen das Thema wichtig sei.

Bedürfnisse und Grenzen

In den Filmen steht die Eltern-Kind-Beziehung im Zentrum – und wie diese Verbindung gestaltet werden kann. Es geht unter anderem darum, die Bedürfnisse des Kindes zu erkennen, ernst zu nehmen und aufkommende Gefühle auszuhalten. Gleichzeitig sollen ihm auch Grenzen aufgezeigt werden, mit Geduld und Verständnis.

«Ganz im Gegensatz zu einem autoritären Erziehungsstil – den viele von uns selbst erlebt haben – der stark hierarchisch geprägt ist und über Lob und Tadel funktioniert», erklärt Selina Thomet. Das enge Kinder in ihrem Potenzial ein und Sorge für ein Machtgefälle. Es gehe

vielmehr darum, empathisch auf das Kind einzugehen, damit sich Vertrauen und eine tragfähige Beziehung entwickeln können. «Dadurch wird eine gesunde Entwicklung und Resilienz gefördert.»

Wie also reagieren am Fussgängerstreifen? «Schluss jetzt, wenn ich sage, dass du mir die Hand gibst, gibst du mir die Hand, verstanden?»: Das wäre eine Antwort nach dem autoritären Stil. «Ich weiss, du willst mir die Hand jetzt gerade nicht geben und lieber alleine laufen. Ich nehme dich jetzt trotzdem an der Hand, denn hier ist es gefährlich. Sobald der Weg wieder sicher ist, kannst du alleine laufen»: Das wäre eine Antwort, die sein Bedürfnis nach Autonomie sowie seine Gefühle ernst nimmt und ihm zugleich liebevoll Grenzen setzt.

Thomet weiss, dass es nicht möglich ist, in jeder erzieherischen Situation zu 100 Prozent pädagogisch angemessen zu reagieren. Auch das gibt sie den Ratsuchenden in der Beratung jeweils mit. Eltern sollen wissen: Alles über 50 Prozent ist in Ordnung. Hans Herrmann

Mehr, als viele glauben

Die Landeskirchen im Kanton Bern belegen, welche Leistungen sie für die Gesellschaft erbringen. 400 Vollzeitstellen beim Staat soll es entsprechen.

Den Ort dieser Medienkonferenz würden wohl die wenigsten mit Kirche in Verbindung bringen. Und doch wird er grösstenteils von ihr finanziert: Ins Hip-Hop-Center Bern luden die Vertreter der drei Landeskirchen im Kanton ein – der reformierten, der römisch-katholischen sowie der christkatholischen. Sie wollten aufzeigen, was die Kirche für die Gesellschaft leistet.

833600 Stunden Arbeit erbringen Freiwillige der drei Landeskirchen durchschnittlich pro Jahr. Sie kochen an Mittagstischen für alte Menschen, sie hören Einsamen am Telefon der Dargebotenen Hand zu, sie sammeln Lebensmittel für Bedürftige. «Müsste der Staat solche

Angebote übernehmen, bräuchte es dafür rund 400 Vollzeitstellen», sagte Christoph Schuler, Pfarrer und Präsident der christkatholischen Kirche. «Die Kirchen sind unverzichtbar für die Gesellschaft.»

Diskussion im Parlament

Hintergrund der kirchlichen Werbeoffensive sind zwei politische Debatten. Zum einen wird das Kantonsparlament in der Herbstsession darüber diskutieren, wie viel Geld die Kirchen in den nächsten sechs Jahren erhalten werden. Die zweite Diskussion wird schon in der Frühjahrssession im März geführt: Sollen die Kirchensteuern im Kanton Bern für Unternehmen künftig freiwillig

sein? Dies wird in einem parlamentarischen Vorstoss verlangt.

In beiden Fällen drohen der Kirche Mittel wegzubrechen. «Wir müssten das Angebot im schlimmsten Fall massiv reduzieren», betonte Marie-Louise Beyeler, Präsidentin des Landeskirchenrats der römisch-katholischen Kirche. Einfach streichen könne man diese Angebote aber nicht. Die Menschen würden älter, einsamer, psychische Probleme nähmen zu. Also müsste der Staat die bisher von Kirchen geleisteten Dienste übernehmen. «Das könnte er aber niemals zu diesem Preis leisten, weil er nicht auf so viele Freiwillige zählen könnte», sagte Beyeler. Mirjam Messerli